Trans Personen (auch: **transgeschlechtliche Personen**) sind Menschen, deren Geschlechtsidentität nicht mit dem bei der Geburt aufgrund körperlicher Merkmale zugewiesenen Geschlecht übereinstimmt.

Der Begriff „**Transsexualität**“ gilt heute als veraltet und wird in vielen Kontexten als problematisch angesehen, u.a. weil er fälschlicherweise einen Zusammenhang mit der sexuellen Orientierung einer Person suggeriert, was sachlich falsch ist.

Trans Männer sind Männer, denen bei Geburt das weibliche Geschlecht zugewiesen wurde; **Trans Frauen** sind Frauen, denen bei Geburt das männliche Geschlecht zugewiesen wurde.

Der Begriff „**Mann-zu-Frau-Transsexuelle**“ bezeichnet eine Person, die bei der Geburt als männlich eingeordnet wurde, jedoch eine weibliche Geschlechtsidentität hat und diesen Geschlechtswechsel vollzieht oder vollzogen hat. Diese Bezeichnung stammt aus einer älteren, medizinisch-psychologischen Perspektive und wird heute weitgehend durch respektvollere Begriffe ersetzt.

Der Begriff „**nicht-binär**“ bezeichnet eine Geschlechtsidentität, die nicht ausschließlich männlich oder weiblich ist, sondern beides oder keins von beidem. Nicht-binäre Menschen verorten ihr Geschlecht außerhalb oder zwischen der traditionellen, binären Geschlechterordnung.

Der Begriff „**cis**“ (Kurzform von cisgeschlechtlich) bezeichnet Menschen, deren Geschlechtsidentität mit dem Geschlecht übereinstimmt, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.

Der Begriff „**intergeschlechtlich**“ (kurz: „inter“) bezeichnet Menschen, deren körperliche Geschlechtsmerkmale (z. B. Chromosomen, Hormone, Genitalien oder innere Geschlechtsorgane) nicht eindeutig den medizinischen oder gesellschaftlichen Normvorstellungen von „männlich“ oder „weiblich“ entsprechen. Wichtig: Intergeschlechtlichkeit sagt nichts über die geschlechtliche Identität aus. Intergeschlechtliche Menschen können nicht-binär sein, sie können aber auch Männer oder Frauen sein.